

## [Die Marine erklärte, warum es schwierig ist, die Anzahl der Minen im Schwarzen Meer zu bestimmen](#)

11.07.2024

Die Anzahl der Minen kann nur während der Minenräumung im Schwarzen Meer bestimmt werden, die Jahre dauern wird.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Anzahl der Minen kann nur während der Minenräumung im Schwarzen Meer bestimmt werden, die Jahre dauern wird.

Es könnte sein, dass es im Schwarzen Meer etwa 400 Seeminen gibt, aber es ist schwierig, die genaue Anzahl der Minen zu bestimmen, da durch die Explosion des Kraftwerks Kakhovskaya eine unbekannte Anzahl von Minensprengkörpern ins Meer gespült wurde. Darüber sagte der Sprecher der Marinestreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine Dmitry Pletenchuk in der Sendung United News, berichtet Ukrinform.

„Die letzten Zahlen, die von den offiziellen Behörden genannt wurden, belaufen sich auf vierhundert Minen, aber das ist eine ziemlich ungefähre Zahl, denn wie viele Minensprengsätze durch die Zerstörung des Wasserkraftwerks Kachowskaja durch die Russen getroffen wurden, ist schwer zu berechnen“, bemerkte er.

Dem Marinesprecher zufolge war der Dnjepr ziemlich dicht vermint, und nachdem die Angreifer das Wasserkraftwerk Kachowskaja gesprengt hatten, spülte das große Wasser alles in die Dnjepr-Bug-Mündung.

„Die Anzahl der Minen kann erst während der Minenräumung im Schwarzen Meer festgestellt werden. Die weltweite Erfahrung mit solchen Konflikten zeigt, dass dies eine Arbeit für Jahre ist“, fügte Pletenchuk hinzu.

Wir werden daran erinnern, dass in der Region Tschernihiw auf dem russischen Sprengstoff ein Auto RPP gesprengt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.